

Wer sind junge Pflegende?

Junge Pflegende sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in die Pflege, Fürsorge oder die Unterstützung eines Angehörigen (Eltern, Großeltern, Geschwistern) mit einer langfristigen körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung oder Suchterkrankung eingebunden sind. Die Intensität der Unterstützung ist dabei nicht altersgerecht und kann sich negativ auf die Entwicklung auswirken.

3-5% der Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind junge Pflegende.

PARTNER

Das Erasmus+ geförderte Projekt beinhaltet die strategische Zusammenarbeit der folgenden sechs europäischen Organisationen:

- Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. (Projektkoordination)
- Österreichisches Rotes Kreuz (Österreich)
- Care Alliance Ireland (Irland)
- ANS Anziani e non solo (Italien)
- Professional Institute Versari Macrelli (Italien)
- Carers Trust Scotland (Großbritannien)

"Für die Inhalte dieses von den Projektpartnern gemeinschaftlich oder individuell erstellten Flyers sind ausschließlich die Autoren verantwortlich. Weder die Nationale Agentur, noch die Europäische Kommission tragen Verantwortung für die verwendeten Inhalte."

KONTAKT

Diakonie 
**Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.**



EPYC c/o Pflege in Not
Bergmannstr. 44, 10961 Berlin
E-Mail: epyc@diakonie-stadtmitte.de

Ansprechpartner:
Benjamin Salzmann (Projektkoordinator)

Informationen und Anmeldung zum Newsletter:
www.ep-yc.org



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

EPYC
Empowering
Professionals to support Young Carers

„Fachkräfte für die Arbeit mit
jungen Pflegenden stärken!“



www.ep-yc.org

HASHTAG: #EPYCPROJECT

DAS PROJEKT

Das europäische Projekt EPYC - Fachkräfte für die Arbeit mit jungen Pflegenden stärken - fördert die Chancengleichheit von jungen Menschen, deren Jugend von Pflegeverantwortung in der Familie geprägt ist.

Das Erasmus+ geförderte Projekt läuft von September 2016 bis Juli 2018 und soll in den beteiligten Ländern und Regionen vor Ort wirken, als auch europäische Entwicklung anstoßen.

Zielgruppe des Projekts sind insbesondere die Berufsgruppen, die in ihrem beruflichen Alltag direkt mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen Kontakt haben.

EPYC will die Kompetenzen dieser Fachkräfte im Jugendbereich, aber auch im Familien-, Bildungs-, Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesen stärken, um junge Menschen mit Pflegeverantwortung erkennen zu können, ihre Situation zu verstehen und sie kollektiv und individuell zu unterstützen.

Um den nachhaltigen Erfolg des Projektvorhabens zu sichern, setzen wir auf Zusammenarbeit und ein Netzwerk von Akteuren vor Ort. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie Teil dieses Netzwerks werden möchten.

Netzwerkpartner können unter anderem Wünsche und Erfahrungen für die Erstellung von Materialien im Rahmen des Projekts einbringen (s. rechts) und diese im Projektzeitraum vor Veröffentlichung nutzen.



„Für den deutschen Raum bietet das EPYC Projekt erstmals die Möglichkeit, Fachkräften Materialien und Wissen an die Hand zu geben, um pflegende Kinder und Jugendliche zu unterstützen.“

PROJEKTERGEBNISSE

Während des Projekts werden folgende Ergebnisse erarbeitet:

1. Aufgrund der bislang noch wenig beachteten Gruppe der jungen Pflegenden werden **Informations- und Sensibilisierungsmaterialien** erarbeitet. So können Fachkräfte junge Pflegende leichter identifizieren und deren Situation allumfassend verstehen.
2. Materialien zur Erfassung der Auswirkungen der Pflege und Unterstützung auf das tägliche Leben der jungen Menschen werden in Form eines **Werkzeugkoffers** zusammengestellt. Dieser unterstützt Fachkräfte dabei, die Situation junger Pflegender besser erfassen und sie dadurch gezielter unterstützen zu können.
3. In den Projektregionen wird ein **lokales Unterstützungsangebot** für betroffene junge Menschen in Kooperation mit Akteuren vor Ort nachhaltig etabliert und so die oben genannten Ergebnisse in die Praxis transferiert. Daraus werden dann **Konzeptionsempfehlungen** erarbeitet, die den Aufbau neuer Unterstützungsangebote erleichtern werden.

Alle Ergebnisse werden nach Projektende zur freien Nutzung zur Verfügung stehen!